



Presse-Information
IMSA WeatherTech SportsCar Championship
15. November 2020

12 Stunden Sebring: Titel im Michelin Endurance Cup und zweiter Platz in den GTLM-Wertungen für das BMW Team RLL.

- **Die IMSA Weather Tech SportsCar Championship 2020 endet mit einem dramatischen 12-Stunden-Rennen.**
- **Platz drei auf dem Podium für den #24 MOTUL M8 GTE, Platz vier für die Startnummer 25.**
- **John Edwards und Jesse Krohn sichern den Titelgewinn im Michelin Endurance Cup.**

Sebring. Das BMW Team RLL hat die Saison 2020 in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship (IMSA-Serie) mit einem GTLM-Podium bei den 12 Stunden von Sebring (USA) abgeschlossen. Nach zwölf dramatischen Rennstunden erreichte der #24 MOTUL BMW M8 GTE das Ziel auf dem dritten Rang. Beim Saisonfinale sicherte das BMW Team RLL für John Edwards (USA) und Jesse Krohn (FIN) den GTLM-Fahrtitel im Michelin Endurance Cup, ebenso wie Platz eins in der Team- und Herstellerwertung dieses Wettbewerbs, der die vier Langstreckenrennen einer Saison umfasst. Der #25 MOTUL BMW M8 GTE beendete das Rennen auf Rang vier, nachdem er über weite Strecken in Führung lag.

Edwards und Krohn wechselten sich am Steuer der Startnummer 24 mit Augusto Farfus (BRA) ab. Mit Rang drei holte das Trio den zehnten Podiumsplatz der Saison für das BMW Team RLL. Das Fahrzeug mit der Nummer 25 wurde von Connor De Phillippi (USA), Bruno Spengler (CAN) und Colton Herta (USA) pilotiert. Lange sah es so aus, als könnte das Rennen mit einem Sieg für sie und das BMW Team RLL enden. Sie lagen bis in die Schlussphase hinein in Führung. Aber beim Restart nach der neunten Gelbphase des Rennens wurde die Nummer 25 am Heck von einem GTD-Fahrzeug getroffen und musste zur Reparatur an die Box. Damit fiel das Trio vom ersten auf den vierten Platz zurück. Auch für die #24 wäre ein Platz noch weiter vorn möglich gewesen, doch ein Bremsenwechsel kostete eine Runde.



bmwusa.com



In den finalen GTLM-Wertungen beendeten Edwards und Krohn die Saison auf dem zweiten Gesamtrang der Fahrermeisterschaft, ebenso wie das #24 Team in der Team- und BMW in der Herstellerwertung. Die Titelerntscheidungen in dieser Klasse waren bereits bei der vorletzten Runde in Laguna Seca (USA) gefallen. In der Saison 2020 hat das BMW Team RLL insgesamt zehn Podiumsplatzierungen eingefahren, inklusive der Siege beim 24-Stunden-Rennen von Daytona (USA) und dem 6-Stunden-Rennen in Road Atlanta (USA).

Der #96 BMW M6 GT3 von Turner Motorsport, pilotiert von Robby Foley, Dillon Machavern (beide USA) und Nick Yelloly (GBR), der Bill Auberlen (USA) vertrat, fuhr in der GTD-Klasse bis auf den fünften Rang nach vorn. In Runde 235 musste Foley jedoch wegen des Verdachts auf ein Bremsproblem die Box ansteuern und in der Folge aufgeben.

Stimmen nach dem 12-Stunden-Rennen in Sebring.

John Edwards (BMW Team RLL, #24 MOTUL BMW M8 GTE): „Auch wenn wir unsere Ziele erreicht, den Michelin Endurance Cup gewonnen und Platz zwei in der Fahrerwertung geholt haben, fühlt es sich ein bisschen seltsam an. Denn wir hatten uns für heute ein besseres Resultat erhofft. Die Jungs in der #25 sind ein großartiges Rennen gefahren, und sie hatten den Sieg verdient. Es ist so unglücklich, dass ihnen der Sieg genommen wurde.“

Jesse Krohn (BMW Team RLL, #24 MOTUL BMW M8 GTE): „Wir haben unsere Ziele erreicht und haben den Michelin Endurance Cup gewonnen und Platz zwei in der Fahrerwertung gesichert. Aber heute ist ein bittersüßer Tag. Wir hatten das Potenzial, weiter vorn ins Ziel zu kommen.“

Augusto Farfus (BMW Team RLL, #24 MOTUL BMW M8 GTE): „Es ist immer toll, mit dem BMW Team RLL Rennen zu fahren. Und hat es heute nur ein bisschen an Pace gefehlt, aber wir haben unseren Job erledigt, und ich freue mich sehr, dass ich das Team in dieser Saison unterstützen konnte.“

Bruno Spengler (BMW Team RLL, #25 MOTUL BMW M8 GTE): „Das einzige Wort, das mir einfällt, ist ‚Desaster‘. Nachdem wir das Rennen angeführt und den ganzen Tag über keinen einzigen Fehler gemacht haben, wurde die



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



großartige Teamleistung zunichtegemacht. Es fällt mir schwer, dazu weitere Worte zu finden.“

Connor De Phillippi (BMW Team RLL, #25 MOTUL BMW M8 GTE): „Das war nicht das Ergebnis, das wir verdient haben. Wir hatten definitiv den Speed um zu gewinnen, aber nicht das Glück.“

Colton Herta (BMW Team RLL, #25 MOTUL BMW M8 GTE): „Wir haben uns in die Position gebracht, dass wir das Rennen gewinnen können. Aber der Fehler eines GTD-Autos etwas mehr als zehn Minuten vor Schluss hat uns das genommen. Das ist sehr bitter, aber ich bin extrem stolz auf das Team und freue mich, dass ich in dieser Saison mit dabei war.“

Pressekontakt.

Daniela Tadday

Media Relations Manager BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 24 545

E-Mail: daniela.tadday@bmw.de

Benjamin Titz

Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation

Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88

E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

Twitch: www.twitch.tv/bmwmotorsport



bmwusa.com

